



Joachim Busse eröffnet in der Dorfstraße 47 in Einfeld seine neue Zahnarztpraxis auf 190 Quadratmetern. Foto König

Wartezimmer auch für Vorträge geeignet

Zahnarzt Joachim Busse zieht in größere Räume um

Neumünster. Der Einfeldler Zahnarzt Joachim Busse geht den Schritt in die Zukunft: Er zieht nach 29 Jahren im Roschdohler Weg in eine 190 Quadratmeter große Praxis in der Dorfstraße 47 um. Am Sonnabend, 15. Januar, lädt er von 11 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein, auch um seine ganzheitlich orientierte Behandlungsmethode vorzustellen.

Gleichzeitig hält der 63-Jährige die Nahversorgung für den Stadtteil aufrecht. In der alten Praxis mit ihren 72 Quadratmetern warteten Patienten auf Klappstühlen vor dem Rezeptionstresen. Für zwei Ärzte und einen Prophylaxe-Bereich war kein Platz. „Die Praxis hätte kein Arzt übernehmen können“, sagt Busse.

Die Räume im roten Backsteinneubau entsprechen aktuellen Gesetzesvorgaben. Unter anderem bieten sie Platz für einen modernen Sterilraum mit Durchsichtschrank, einen Raum mit moderner digitaler 3D-Röntgentechnik und einen Raum für eine Zahntechnikerin. Busse bietet zudem ein I-Health-Zimmer an, eine Methode, bei der über Akupunkturpunkte bei Pa-

tienten Unverträglichkeiten etwa gegenüber Metallen oder Medikamenten frühzeitig festgestellt werden können.

Der Wartebereich mit Beamer kann zum Vortragsraum umgestaltet werden. „Dort wollen wir vier Mal im Jahr Vorträge anbieten.“ Der Zugang zur Praxis und die Türen zu den Behandlungsräumen sind behindertengerecht. Busse legt Wert auf einen Besprechungstisch in jedem Raum. „Das ist etwas ganz anderes, als wenn der Patient im Behandlungsstuhl liegt und Entscheidungen treffen soll.“

Busse arbeitet mit neun Mitarbeiterinnen in zwei Schichten werktags von 7 bis 19 Uhr, ein Dreischichtsystem ist geplant. Zwei Ärzte erweitern das Team: An Kaja Rachko und einen weiteren Juniorpartner will Busse „Wissen weitergeben“. Jeweils vier Mal im Jahr will der Arzt mit wechselnden Ausstellungen Farbe in die weiß gestrichene Praxis bringen, Lichtleisten sind schon zur Ausleuchtung da. bk